

Ressort: Lokales

Brandenburger Tor: Platzeck kritisiert Entscheidung des Berliner Senats

Berlin, 04.04.2017, 20:30 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums und ehemalige Ministerpräsident Brandenburgs, Matthias Platzeck (SPD), hat die Entscheidung des Berliner Senats kritisiert, nach dem Anschlag in St. Petersburg das Brandenburger Tor nicht in den russischen Nationalfarben anzustrahlen. Er bedauere, dass es nicht zu diesem Symbol gekommen sei, sagte Platzeck in der RBB-Sendung "Brandenburg aktuell".

In Russland hätte man es als ein sehr gutes Zeichen der Solidarität empfunden, wenn die russischen Farben am Montagabend zu sehen gewesen wären, so Platzeck, der gerade von einer Reise aus Moskau zurückgekehrt ist. Außerdem sei St. Petersburg die Stadt auf russischem Boden, die als Leningrad mit Abstand am meisten im Zweiten Weltkrieg gelitten habe. Bei der zweieinhalbjährigen Belagerung durch die deutschen Truppen seien über eine Million Menschen ums Leben gekommen. Dies wäre ein weiterer Anlass gewesen, wegen der besonderen Beziehung zu St. Petersburg das Brandenburger Tor nach dem Anschlag mit den russischen Farben anzustrahlen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87578/brandenburger-tor-platzeck-kritisiert-entscheidung-des-berliner-senats.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com